

Q1 In welchem Bundesland befindet sich Ihr Betrieb?

Beantwortet: 94 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Berlin	100,00%	94
Bayern	3,19%	3

DEHOGA Konjunkturumfrage Frühjahr 2018

Hamburg	3,19%	3
Hessen	3,19%	3
Nordrhein-Westfalen	3,19%	3
Baden-Württemberg	2,13%	2
Bremen	1,06%	1
Lippe (DEHOGA Landesverband)	1,06%	1
Niedersachsen	1,06%	1
Rheinland-Pfalz	1,06%	1
Saarland	1,06%	1
Sachsen	1,06%	1
Schleswig-Holstein	1,06%	1
Brandenburg	0,00%	0
Mecklenburg-Vorpommern	0,00%	0
Sachsen-Anhalt	0,00%	0
Thüringen	0,00%	0
Befragte gesamt: 94		

Q2 Bitte geben Sie die Region innerhalb von NRW an, in der Ihr Betrieb liegt:

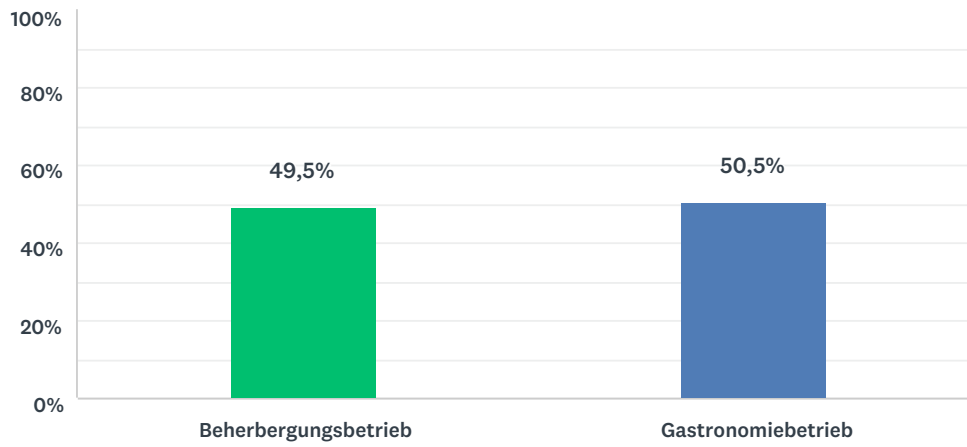
Beantwortet: 0 Übersprungen: 94

 Keine übereinstimmenden Beantwortungen.

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Nordrhein	0,0%	0
Ruhrgebiet	0,0%	0
Westfalen	0,0%	0
Ostwestfalen	0,0%	0
Befragte gesamt: 0		

Q3 Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Beherbergungs- oder Gastronomiebetrieb? (Angabe bitte nach Schwerpunkt)

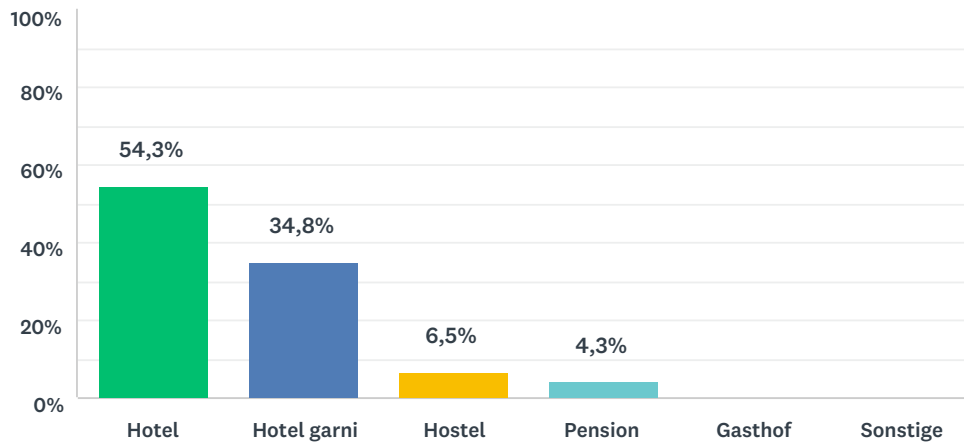
Beantwortet: 93 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Beherbergungsbetrieb	49,5%	46
Gastronomiebetrieb	50,5%	47
GESAMT		93

Q4 Um welche Betriebsart handelt es sich?

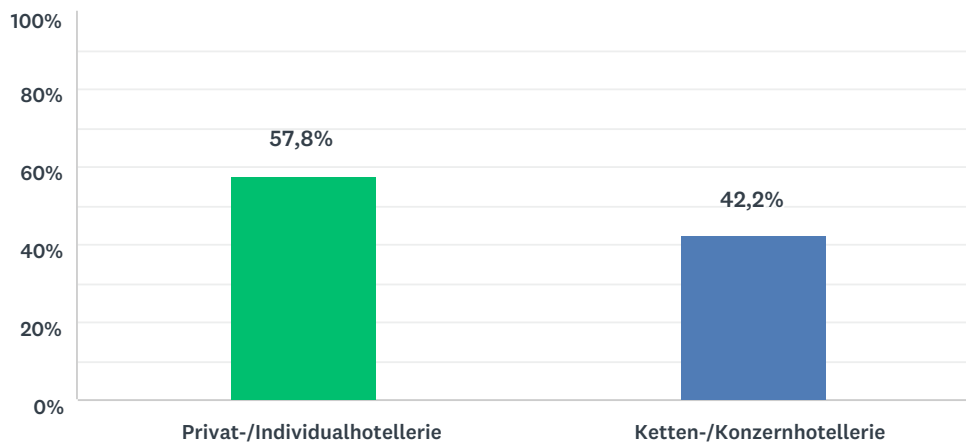
Beantwortet: 46 Übersprungen: 48



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Hotel	54,3%	25
Hotel garni	34,8%	16
Hostel	6,5%	3
Pension	4,3%	2
Gasthof	0,0%	0
Sonstige	0,0%	0
GESAMT		46

Q5 Welcher Betreiberform ordnen Sie Ihren Betrieb zu?

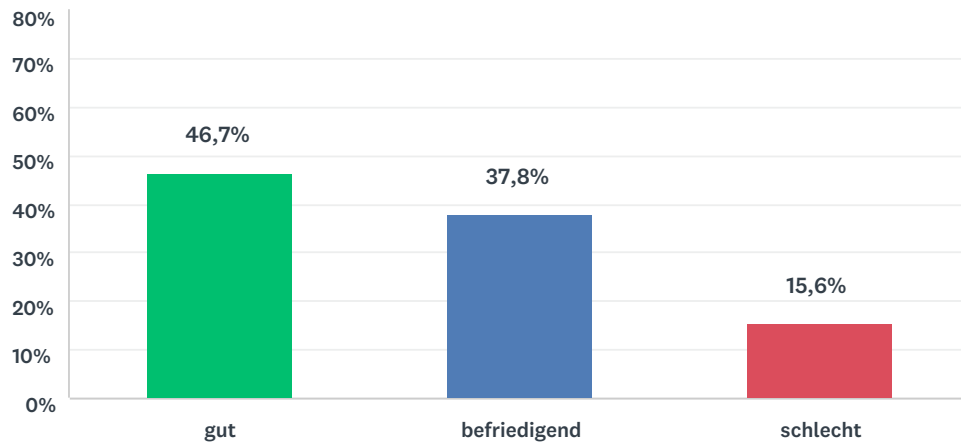
Beantwortet: 45 Übersprungen: 49



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Privat-/Individualhotellerie	57,8%	26
Ketten-/Konzernhotellerie	42,2%	19
GESAMT		45

Q6 Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Betriebes im zurückliegenden Winterhalbjahr (Oktober 2017 bis März 2018)?

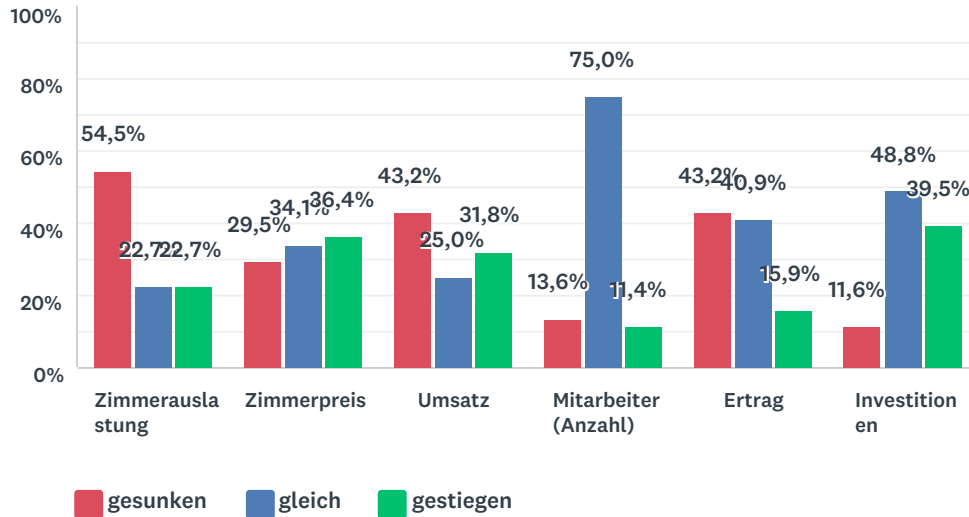
Beantwortet: 45 Übersprungen: 49



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	46,7%	21
befriedigend	37,8%	17
schlecht	15,6%	7
GESAMT		45

Q7 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftslage im zurückliegenden Winterhalbjahr hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Winterhalbjahr 2016/17)

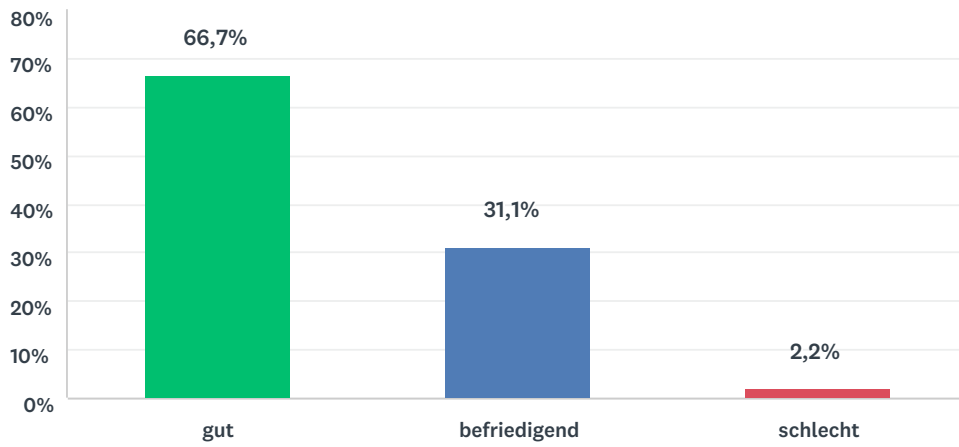
Beantwortet: 44 Übersprungen: 50



	GESUNKEN	GLEICH	GESTIEGEN	GESAMT
Zimmerauslastung	54,5% 24	22,7% 10	22,7% 10	44
Zimmerpreis	29,5% 13	34,1% 15	36,4% 16	44
Umsatz	43,2% 19	25,0% 11	31,8% 14	44
Mitarbeiter (Anzahl)	13,6% 6	75,0% 33	11,4% 5	44
Ertrag	43,2% 19	40,9% 18	15,9% 7	44
Investitionen	11,6% 5	48,8% 21	39,5% 17	43

Q8 Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das kommende Sommerhalbjahr (April bis September 2018)?

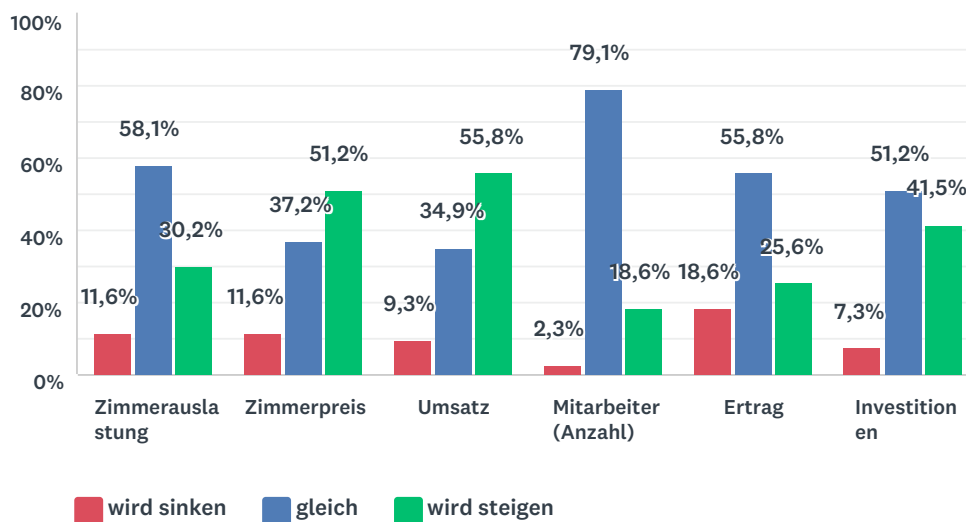
Beantwortet: 45 Übersprungen: 49



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	66,7%	30
befriedigend	31,1%	14
schlecht	2,2%	1
GESAMT		45

Q9 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftserwartungen im kommenden Sommer hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Sommer 2017)

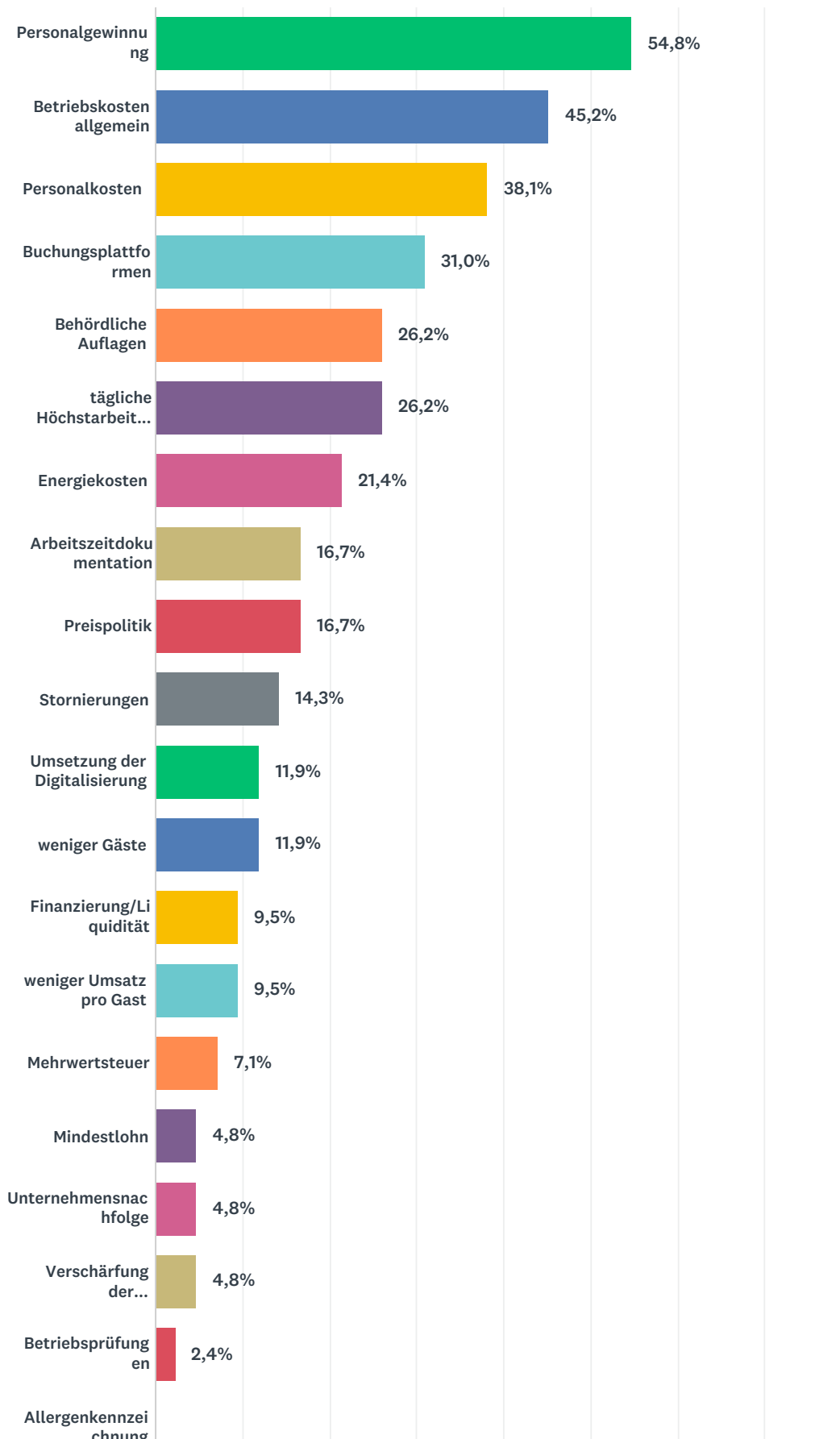
Beantwortet: 43 Übersprungen: 51



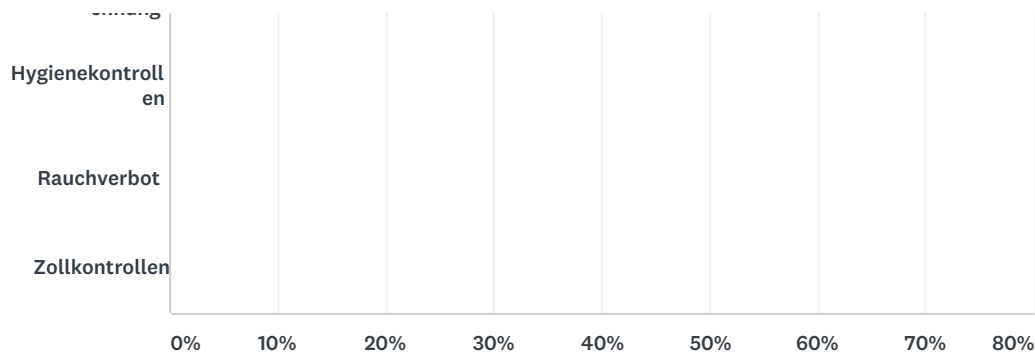
	WIRD SINKEN	GLEICH	WIRD STEIGEN	GESAMT
Zimmerauslastung	11,6% 5	58,1% 25	30,2% 13	43
Zimmerpreis	11,6% 5	37,2% 16	51,2% 22	43
Umsatz	9,3% 4	34,9% 15	55,8% 24	43
Mitarbeiter (Anzahl)	2,3% 1	79,1% 34	18,6% 8	43
Ertrag	18,6% 8	55,8% 24	25,6% 11	43
Investitionen	7,3% 3	51,2% 21	41,5% 17	41

Q10 Welche Problembereiche stehen in Ihrem Betrieb gegenwärtig im Vordergrund? (Bitte maximal fünf Problembereiche ankreuzen)

Beantwortet: 42 Übersprungen: 52



DEHOGA Konjunkturumfrage Frühjahr 2018

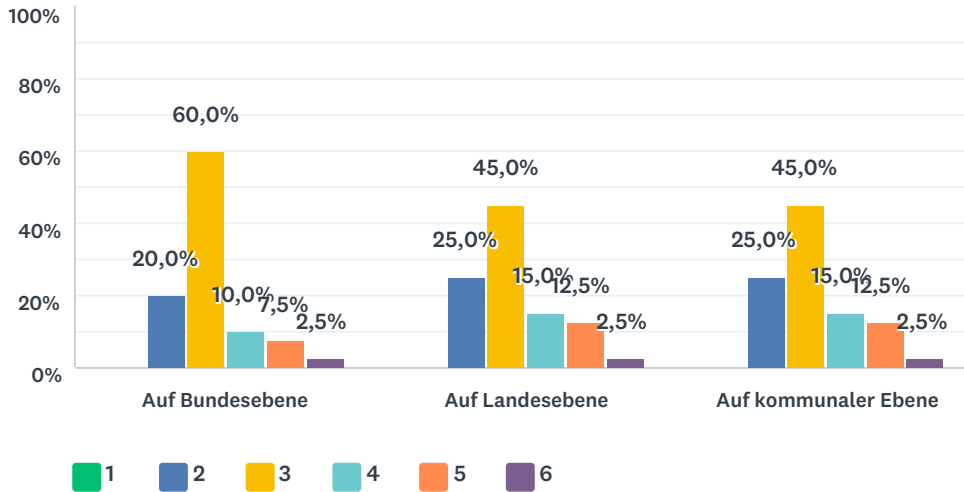


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Personalgewinnung	54,8%	23
Betriebskosten allgemein	45,2%	19
Personalkosten	38,1%	16
Buchungsplattformen	31,0%	13
Behördliche Auflagen	26,2%	11
tägliche Höchstarbeitszeit	26,2%	11
Energiekosten	21,4%	9
Arbeitszeitdokumentation	16,7%	7
Preispolitik	16,7%	7
Stornierungen	14,3%	6
Umsetzung der Digitalisierung	11,9%	5
weniger Gäste	11,9%	5
Finanzierung/Liquidität	9,5%	4
weniger Umsatz pro Gast	9,5%	4
Mehrwertsteuer	7,1%	3
Mindestlohn	4,8%	2
Unternehmensnachfolge	4,8%	2
Verschärfung der Kassenanforderungen	4,8%	2
Betriebsprüfungen	2,4%	1
Allergenkennzeichnung	0,0%	0
Hygienekontrollen	0,0%	0
Rauchverbot	0,0%	0
Zollkontrollen	0,0%	0
Befragte gesamt: 42		

NR.	SONSTIGE (BITTE BENENNEN):	DATUM
1	Datenschutz	03.04.2018 16:15
2	Umbau und Modernisierung	27.03.2018 17:47
3	Datenschutzrichtlinie	27.03.2018 11:25
4	Sinkende Besucherzahlen für Berlin	26.03.2018 11:54
5	Flugsituation Berlin	26.03.2018 11:15

Q11 Wie bewerten Sie die politischen Rahmenbedingungen in Deutschland für Ihr Unternehmen? (bitte bewerten Sie mit 1=sehr gut bis 6=ungenügend)

Beantwortet: 40 Übersprungen: 54



	1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (6)	GESAMT
Auf Bundesebene	0,0% 0	20,0% 8	60,0% 24	10,0% 4	7,5% 3	2,5% 1	40
Auf Landesebene	0,0% 0	25,0% 10	45,0% 18	15,0% 6	12,5% 5	2,5% 1	40
Auf kommunaler Ebene	0,0% 0	25,0% 10	45,0% 18	15,0% 6	12,5% 5	2,5% 1	40

Grundlegende Statistiken						
	MINDESTWERT	HÖCHSTWERT	MEDIAN	MITTELWERT	STANDARDABWEICHUNG	
Auf Bundesebene	2,00	6,00	3,00	3,13	0,90	
Auf Landesebene	2,00	6,00	3,00	3,23	1,04	
Auf kommunaler Ebene	2,00	6,00	3,00	3,23	1,04	

NR.	SONSTIGES (BITTE ANGEBEN)	DATUM
	Es sind keine Beantwortungen verfügbar.	

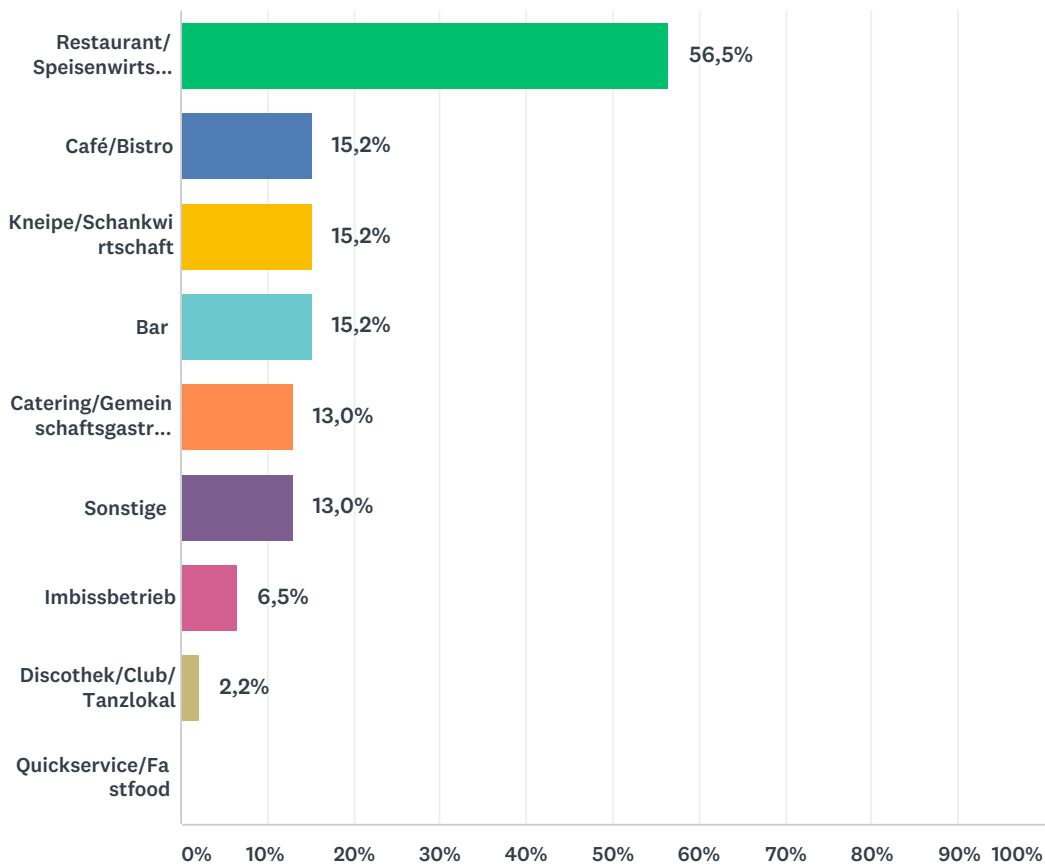
Q12 Was wünschen Sie sich aus Ihrer Sicht als Unternehmer am dringlichsten von der neuen Bundesregierung?

Beantwortet: 27 Übersprungen: 67

NR.	BEANTWORTUNGEN	DATUM
1	flexible Arbeitszeiten	12.04.2018 15:57
2	Das Menschen mit einem MiniJob (450,-- Euro) mehr hinzu verdienen dürfen, ohne das dann etwas von der Unterstützung abgezogen wird.	12.04.2018 12:00
3	Mehrwertsteuer 7% auf Speisen und Getränke im Restaurant	11.04.2018 16:43
4	Mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft. Schere zwischen arm und reich schließen.	04.04.2018 15:48
5	Abschaffung der Bettensteuer, Abschaffung der Monopolstellung von Bosch (Feuerwehraufschtaltung)	28.03.2018 16:47
6	Mehr Kontrolle bei der Überprüfung der privaten Vermietungen.	28.03.2018 09:20
7	Vereinfachte Steuerpolitik	27.03.2018 17:49
8	Gutes und nachhaltiges Tourismuskonzept für Berlin	27.03.2018 13:42
9	Mehrwertsteueranpassung	27.03.2018 11:26
10	flexiblere Arbeitszeiten - mehr auf die Gäste abgestimmt	27.03.2018 11:08
11	Weiß nicht	27.03.2018 09:28
12	Entbürokratisierung	26.03.2018 22:10
13	Einheitliche Regulierung der Mwst. für Lebensmittel.	26.03.2018 22:01
14	7% Mehrwertsteuer für dieGastronomie	26.03.2018 19:52
15	Erreichbarkeit Berlin zu verbessern	26.03.2018 17:46
16	Senkung der 19% MwSt für servierte Speisen auf 7 %, Senkung der Lohnnebenkosten	26.03.2018 14:57
17	Abschaffung der Arbeitnehmerüberlassungsregelung	26.03.2018 12:06
18	Verlässliche Steuerpolitik somit mann planen kann	26.03.2018 11:56
19	flexiblere tägliche Höchstarbeitszeiten	26.03.2018 11:50
20	Flexibilisierung der Arbeitszeiten	26.03.2018 11:33
21	Abschaffung der Citytax	26.03.2018 11:22
22	Aktive Gestaltung des Touristischen Standorts Berlin (Flughafen, Infrastruktur)	26.03.2018 11:16
23	Entbürokratisierung, Digitalisierung voranbringen, Gastronomie verminderte MWST	26.03.2018 11:12
24	Senkung der Lohnnebenkosten	26.03.2018 10:10
25	mehr Vergütung	26.03.2018 10:08
26	Eine stärkere Unterstützung sozialer Unternehmen und Projekte.	26.03.2018 09:48
27	weniger Bürokratie	26.03.2018 09:39

Q13 Um welche Betriebsart handelt es sich?

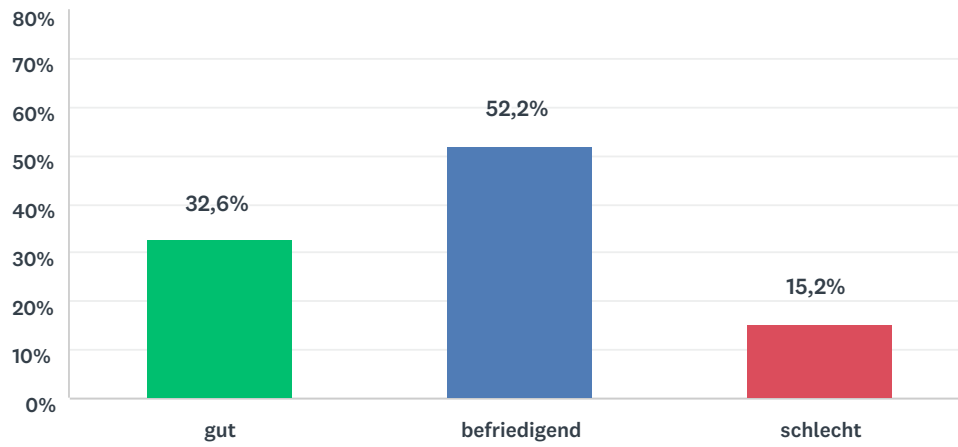
Beantwortet: 46 Übersprungen: 48



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Restaurant/ Speisenwirtschaft	56,5%	26
Café/Bistro	15,2%	7
Kneipe/Schankwirtschaft	15,2%	7
Bar	15,2%	7
Catering/Gemeinschaftsgastronomie	13,0%	6
Sonstige	13,0%	6
Imbissbetrieb	6,5%	3
Discothek/Club/Tanzlokal	2,2%	1
Quickservice/Fastfood	0,0%	0
Befragte gesamt: 46		

Q14 Wie beurteilen Sie die Geschäftslage Ihres Betriebes im zurückliegenden Winterhalbjahr (Oktober 2017 bis März 2018)?

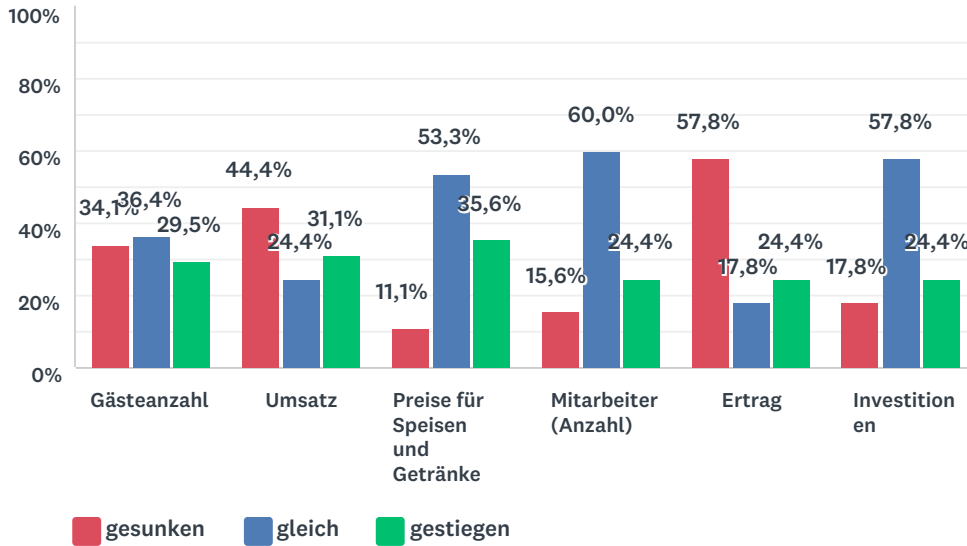
Beantwortet: 46 Übersprungen: 48



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	32,6%	15
befriedigend	52,2%	24
schlecht	15,2%	7
GESAMT		46

Q15 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftslage im zurückliegenden Winterhalbjahr hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Winterhalbjahr 2016/17)

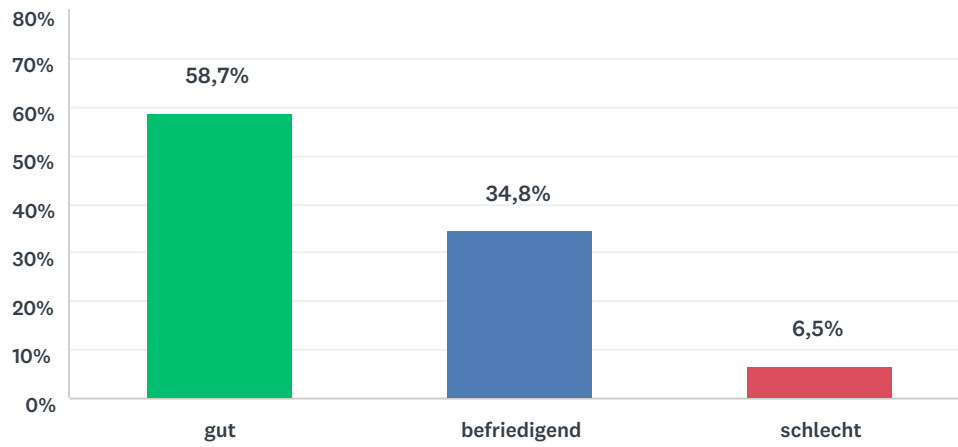
Beantwortet: 45 Übersprungen: 49



	GESUNKEN	GLEICH	GESTIEGEN	GESAMT
Gästeanzahl	34,1% 15	36,4% 16	29,5% 13	44
Umsatz	44,4% 20	24,4% 11	31,1% 14	45
Preise für Speisen und Getränke	11,1% 5	53,3% 24	35,6% 16	45
Mitarbeiter (Anzahl)	15,6% 7	60,0% 27	24,4% 11	45
Ertrag	57,8% 26	17,8% 8	24,4% 11	45
Investitionen	17,8% 8	57,8% 26	24,4% 11	45

Q16 Welche Geschäftserwartungen haben Sie für das kommende Sommerhalbjahr (April bis September 2018)?

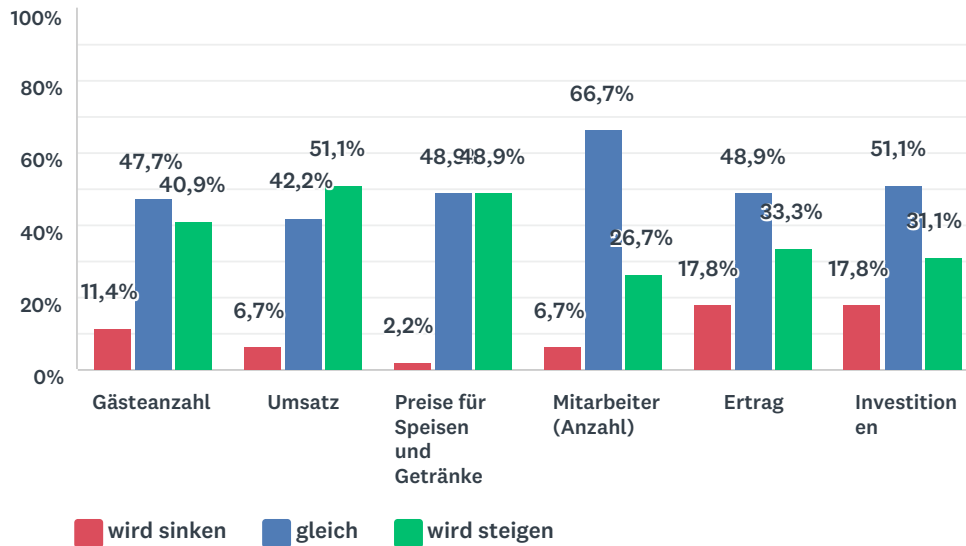
Beantwortet: 46 Übersprungen: 48



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
gut	58,7%	27
befriedigend	34,8%	16
schlecht	6,5%	3
GESAMT		46

Q17 Wie bewerten Sie Ihre Geschäftserwartungen im kommenden Sommer hinsichtlich nachfolgender Kennzahlen? (im Vergleich zum Sommer 2017)

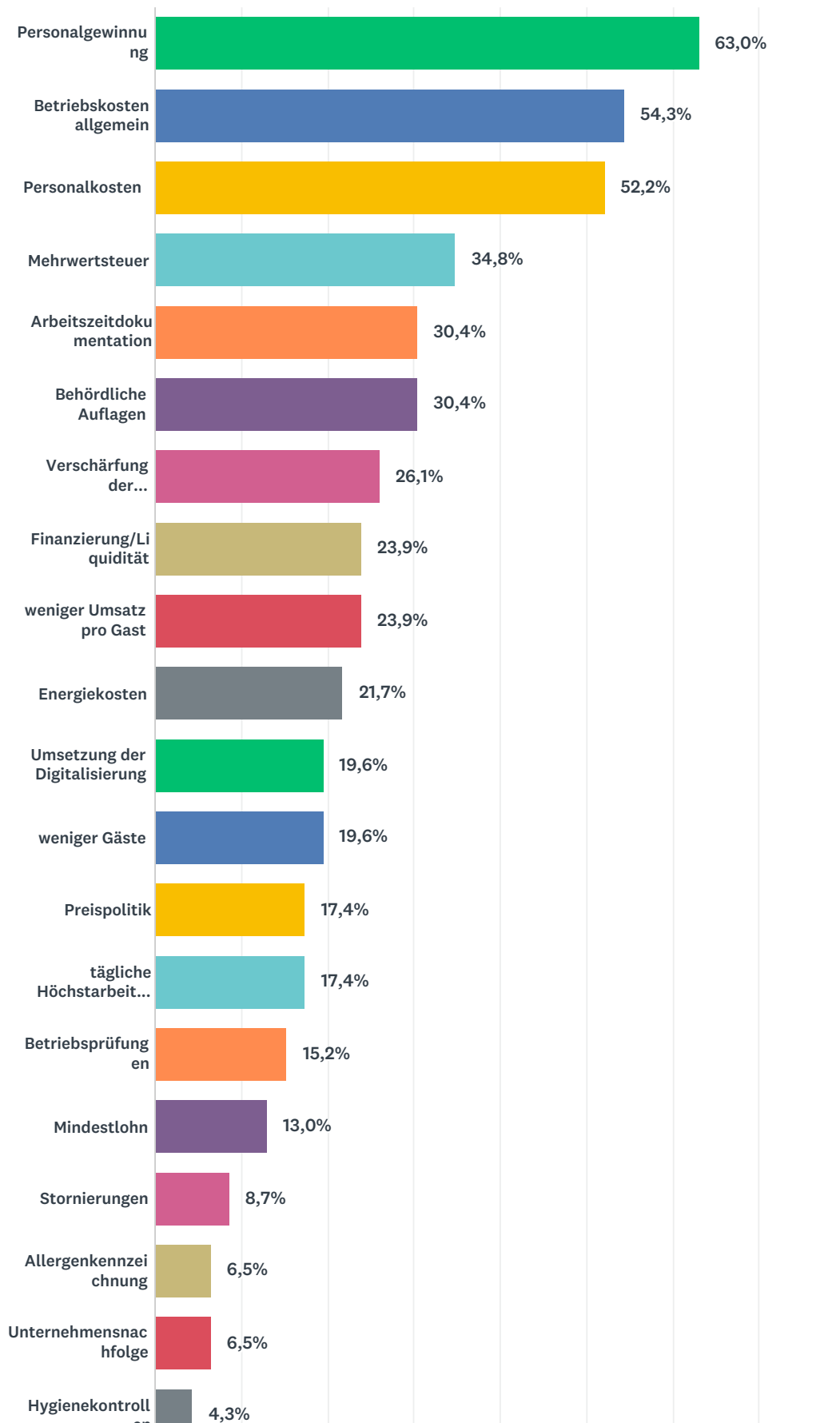
Beantwortet: 45 Übersprungen: 49



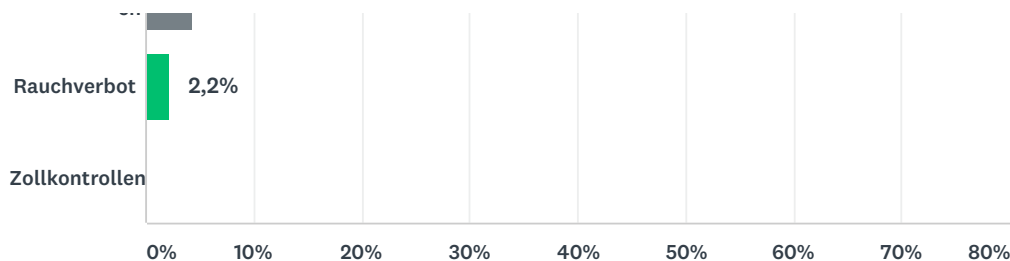
	WIRD SINKEN	GLEICH	WIRD STEIGEN	GESAMT
Gästeanzahl	11,4% 5	47,7% 21	40,9% 18	44
Umsatz	6,7% 3	42,2% 19	51,1% 23	45
Preise für Speisen und Getränke	2,2% 1	48,9% 22	48,9% 22	45
Mitarbeiter (Anzahl)	6,7% 3	66,7% 30	26,7% 12	45
Ertrag	17,8% 8	48,9% 22	33,3% 15	45
Investitionen	17,8% 8	51,1% 23	31,1% 14	45

Q18 Welche Problembereiche stehen in Ihrem Betrieb gegenwärtig im Vordergrund? (Bitte maximal fünf Problembereiche ankreuzen)

Beantwortet: 46 Übersprungen: 48



DEHOGA Konjunkturumfrage Frühjahr 2018

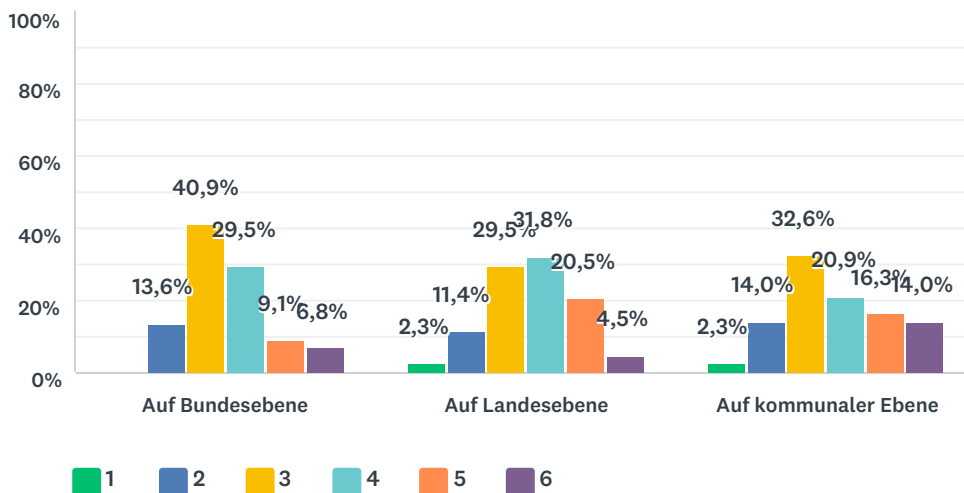


ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Personalgewinnung	63,0%	29
Betriebskosten allgemein	54,3%	25
Personalkosten	52,2%	24
Mehrwertsteuer	34,8%	16
Arbeitszeitdokumentation	30,4%	14
Behördliche Auflagen	30,4%	14
Verschärfung der Kassenanforderungen	26,1%	12
Finanzierung/Liquidität	23,9%	11
weniger Umsatz pro Gast	23,9%	11
Energiekosten	21,7%	10
Umsetzung der Digitalisierung	19,6%	9
weniger Gäste	19,6%	9
Preispolitik	17,4%	8
tägliche Höchstarbeitszeit	17,4%	8
Betriebsprüfungen	15,2%	7
Mindestlohn	13,0%	6
Stornierungen	8,7%	4
Allergenkennzeichnung	6,5%	3
Unternehmensnachfolge	6,5%	3
Hygienekontrollen	4,3%	2
Rauchverbot	2,2%	1
Zollkontrollen	0,0%	0
Befragte gesamt: 46		

NR.	SONSTIGE (BITTE BENENNEN):	DATUM
1	Preiskampf mit Kollegen die keine Steuern zahlen	31.03.2018 08:40
2	neue Datenschutzrichtlinien	29.03.2018 19:55
3	Anforderungen aufgrund der diversen Gästeerwartungen und Ernährungsrichtungen(vegan-vegetarisch-frutarisch etc...) insbesondere mit dem in Berlin gefühlten Preisverständnis (ein Braten mit frischem Gemüse zubereitet etc. darf nicht mehr kosten als...	27.03.2018 12:23
4	Es ist ein riesiges Problem in unserer Gesellschaft, das Arbeitssuchende zum90% scharz arbiten wollen. ich suche seit 3 Monaten FACHpersonal für Service und Küche. Es melden sich nur Sozialbetrüger.	26.03.2018 10:17

Q19 Wie bewerten Sie die politischen Rahmenbedingungen in Deutschland für Ihr Unternehmen? (bitte bewerten Sie mit 1=sehr gut bis 6=ungenügend)

Beantwortet: 44 Übersprungen: 50



	1 (1)	2 (2)	3 (3)	4 (4)	5 (5)	6 (6)	GESAMT
Auf Bundesebene	0,0% 0	13,6% 6	40,9% 18	29,5% 13	9,1% 4	6,8% 3	44
Auf Landesebene	2,3% 1	11,4% 5	29,5% 13	31,8% 14	20,5% 9	4,5% 2	44
Auf kommunaler Ebene	2,3% 1	14,0% 6	32,6% 14	20,9% 9	16,3% 7	14,0% 6	43

Grundlegende Statistiken						
	MINDESTWERT	HÖCHSTWERT	MEDIAN	MITTELWERT	STANDARDABWEICHUNG	
Auf Bundesebene	2,00	6,00	3,00	3,55	1,05	
Auf Landesebene	1,00	6,00	4,00	3,70	1,12	
Auf kommunaler Ebene	1,00	6,00	4,00	3,77	1,33	

Q20 Was wünschen Sie sich aus Ihrer Sicht als Unternehmer am dringlichsten von der neuen Bundesregierung?

Beantwortet: 32 Übersprungen: 62

NR.	BEANTWORTUNGEN	DATUM
1	vernünftige Mwst.-Regelung	16.04.2018 09:29
2	Verbot des Alkoholverkaufs an Spätis & Tankstellen	12.04.2018 18:48
3	Anpassung zu den Htellerie MwSt	01.04.2018 19:49
4	Mehr Durchgreifen des Zolls!!!! Stärkere Kontrollen bei den „schwarzen scharfen“!	31.03.2018 08:41
5	besseren Bildungsstandard, mehr Initiativen zur Gewinnung von Mitarbeitern im Niedriglohn-Segment	29.03.2018 19:58
6	Wiederherstellung der inneren Sicherheit	27.03.2018 20:54
7	Erleichterung bei der Mehrwertsteuer	27.03.2018 12:23
8	Wertschätzung der Berliner Wasserstraßen als touristisches Ziel	27.03.2018 10:18
9	Gleiche Steuern für all	26.03.2018 23:10
10	Wochenarbeitszeitkonten	26.03.2018 21:15
11	Einheitlicher MwSt. für Lebensmittel	26.03.2018 17:31
12	Eine Korrektur der Wahrnehmung von Gastronomie als Motor und Tourismusfaktor	26.03.2018 17:18
13	Steuersenkung	26.03.2018 16:28
14	Entlastung, Vereinfachung der Büroarbeit, Entbürokratisierung!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!	26.03.2018 15:03
15	Anpassung der Mehrwertsteuer.	26.03.2018 14:33
16	Anerkennung	26.03.2018 14:27
17	Ich wünsche, dass die Steuern (USt. und GewSt.) für kleine und mittlere Unternehmen gesenkt werden, damit die überleben können.	26.03.2018 14:16
18	7% Mehrwertsteuer!!!	26.03.2018 13:54
19	einheitliche MwSt / Verhinderung der Steuervermeidungsmöglichkeit für die Systemgastronomie / mehr Netto vom Brutto für die Angestellten	26.03.2018 13:01
20	Änderung der Mehrwertsteuersätze in Gastronomiebetrieben.	26.03.2018 11:50
21	Anpassung des MwSt Satz in der Gastronomie (Inhouse) auf 7%	26.03.2018 11:29
22	Nichts	26.03.2018 10:52
23	Senkung der Mehrwertsteuer, Engergiekosten, Mietpreisbremse, GEMA	26.03.2018 10:35
24	Mehr klarere Richtlinien, Eindeutigkeit hin zu verbesserten Vorgaben hin zur Verpackungsentsorgung und bessere Kontrollen im gesamten gastronomischen Bereich bezogen auf Lohn-Dumping und Arbeitszeiten	26.03.2018 10:31
25	Die Einführung der 'Zwangsarbeit' für Arbeitslose etc., die Leistung vom Arbeitsamt etc. beziehen. Die Abschaffung der gestiegenen Bürokratie, der Arbeitsaufwand für den kleinen Gastronom für Stundenaufzeichnung, muss vereinfacht werden.	26.03.2018 10:22
26	Entbürokratisierung; Beschleunigung von Behördenabläufen	26.03.2018 10:21
27	Steuer Politik ändert das die Gäste mir Geld haben	26.03.2018 10:13
28	Verschärfungen der behördlichen Auflagen (Mindestlohngesetz, weitere Hygieneauflagen, Verschärfung der Kassenführung) führen zu einer unattraktiv der Gastronomiebetriebe	26.03.2018 10:00
29	Unterscheidung von großen und kleinen Betrieben hinsichtlich Steuer und Personal	26.03.2018 09:50
30	Unternehmensfreundlichkeit	26.03.2018 09:49
31	Anpassung der USt. auf 7%!	26.03.2018 09:43

